

## **Bericht des Bürgermeisters zur Stadtvertretung am 26.05.2021**

### **Informationen aus dem Hauptamt**

#### **Bundes- und Landtagswahlen 26.9.2021**

Die Wahlbezirke für das Amt Stargarder Land müssen teilweise an die derzeitigen Gegebenheiten und gesetzlichen Vorgaben angepasst werden.

Durch das Pandemiegeschehen wird mit einem wesentlich höheren Briefwahlaufkommen zu rechnen sein. Aus datenschutzrechtlichen Gründen muss unbedingt vermieden werden, dass ein Wahllokal weniger als 50 Wähler am Wahltag direkt vor Ort hat. Dadurch gibt es weniger Wähler am Wahltag in den Wahllokalen. Nach groben Hochrechnungen hat dies zur Folge, dass in Cammin und Teschendorf weniger als 50 Personen am Wahlsonntag an die Wahlurne gehen und eine eigenständige Auszählung im Wahllokal am Abend nicht möglich ist (Wahlgeheimnis wäre gefährdet). Das würde bedeuten, dass die betroffenen Wahllokale spontan einem anderen zugeteilt werden müssten. Um diesen erhöhten bürokratischen Aufwand zu vermeiden, hat sich die Gemeindevahlleitung dazu entschieden, den Ortsteil Cammin (Riepeke, Godenswege) dem Wahllokal im Walkmüllerweg (Gesundheitshaus) und den Ortsteil Teschendorf (Gramelow, Loitz) dem Wahllokal Am Markt (Hotel zur Burg) zuzuordnen.

Das Pflegeheim in Burg Stargard wird bei der nächsten Wahl kein Wahllokal mehr sein. Die Ursachen hierfür liegen zum einen, dass trotz erfolgter Impfung aller Bewohner die Gemeindevahlleitung kein Infektionsrisiko gegenüber den Bewohnern eingehen möchte. Zum anderen ist die Räumlichkeit im Hotel zur Burg den generellen Vorgaben zu Zeiten der Corona-Pandemie besser anzupassen (separater Ein- und Ausgang).

Auch in Groß Nemerow wird das Wahllokal neu definiert. Es wird ein Raum in der „Anderen Grundschule“ zum Wahlraum umfunktioniert. Auch diese Veränderung ergibt sich aus der aktuellen Situation.

Bei den letzten Wahlen gab es ein Briefwahlaufkommen von 10 %. Bei den bevorstehenden Wahlen wird aktuell mit einem Aufkommen von mindestens 30 % zu rechnen sein. Dies geht aus Erfahrungen der kürzlich durchgeführten Kommunalwahlen hervor. Die Kreiswahlleitung geht sogar von einem noch höheren Aufkommen aus. Demzufolge muss auch die Anzahl der Briefwahlvorstände für das Amt Stargarder Land angepasst werden. Die Gemeindevahlleitung hat sich auf drei Briefwahlvorstände einigen können. Derzeit werden die einzelnen Wahlvorstände zusammengestellt (Mitarbeiter der Verwaltung, langjährig erfahrene Bürger, neue freiwilliger Bürger).

### **Verwaltungsbetrieb**

Vom Impfzentrum MSE gab es ein Impfangebot für Mitarbeiter der Verwaltung und für Kameraden der Feuerwehren des Amtsberreiches. Die erste Impfung erfolgte am Montag, den 17.05.2021 im Rathaus. Die zweite Impfung ist für den 28.06.2021 vorgesehen.

Dafür gemeldet haben sich aus der Verwaltung 20 Mitarbeiter, 13 Mitarbeiter haben bereits anderweitig die erste Impfung bekommen. Dazu kommen noch 23 Kameraden aus 3 Freiwilligen Feuerwehren.

Bis zum 11.06.2021 wird die Verwaltung des Amtes Stargarder Land weiterhin in zwei Schichten arbeiten. Sollte die Inzidenz im Landkreis MSE sich weiterhin positiv entwickeln, ist geplant ab dem 14.06.2021 wieder durchgängig mit voller Besetzung zu arbeiten. Das Rathaus wird dann voraussichtlich wieder für den Besucherverkehr geöffnet. Besucher werden aber gebeten, Termine im voraus zu vereinbaren um Wartezeiten aufgrund der weiterhin einzuhaltenden Abstands- und Hygieneregeln zu vermeiden.

### **Teststelle in Burg Stargard**

Seit dem 27.4.2021 arbeiten Helfer der Johanniter Unfallhilfe in den Räumlichkeiten der FFW Burg Stargard und bieten für jeden Testwilligen kostenlose Corona-Testungen an 3 Tagen an. (Dienstag, Donnerstag, Samstag). Mit der schrittweisen Öffnung von Geschäften, Freizeitmöglichkeiten und der Gastronomie ist in den nächsten Wochen mit einem erhöhten Testaufkommen zu rechnen.

### **Informationen aus dem Bereich Kultur/Tourismus**

#### **Kräutergarten**

Der Förderverein Höhenburg Stargard e.V. entwickelte ein Projekt zur Neu- und Umgestaltung des Wurz- und Krautgartens. Nach über 20 Jahren hatten sich nicht nur die Beetumrandungen aufgelöst, sondern auch vielerlei fremde andersartige Pflanzen ausgebreitet. Der Förderverein erhielt von der Ehrenamtsstiftung 1000 Euro für die Umgestaltung. Da die Holzpreise in der Zwischenzeit um mehr als die Hälfte gestiegen sind, sponsorte der Förderverein noch weitere 1000 Euro für das Projekt. Die Stadt unterstützt die Umgestaltung des Gartens durch die Mitarbeiter und den Kauf von einigen Pflanzen.

#### **Sonstiges**

Auf der Burg wurden zwei und in der Bibliothek/Marie-Hager-Haus ein Defibrilatoren installiert. Außerdem wurden im Außenbereich des Marie-Hager-Hauses 6 Bänke durch den Bauhof installiert. Im Museum wurden zwei Vitrinen mit neuen Glasscheiben versehen. Eine große Vitrine wird zur Zeit zum Thema „Flachs“ ausgestellt.

+

## Informationen aus dem Bau- und Ordnungsamt

### Sanierung von Kreisstraßen des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte im Amtsbereich

In den letzten Wochen wurden die Fahrbahnerneuerungen der MSE 85 / Carl-Stolte-Straße entlang des Radweges, die Deckenerneuerung der Kreisstraße MSE 83 zwischen Burg Stargard und Rowa und zuletzt die Sanierung des Kreisstraßenteils MSE 82 zwischen Burg Stargard und Holldorf/Abzweig Rowa abgeschlossen, so dass es hier keine Einschränkungen mehr für die Fahrzeugführer gibt.



Foto / 11.05.2021 – MSE 82

### Neubau Verbrauchermarkt Aldi in Burg Stargard

Der Rohbau des neuen Aldi-Verbrauchermarktes ist im April 2021 abgeschlossen worden. In den kommenden Wochen werden die unterschiedlichsten Gewerke an der Fertigstellung des Aldi- Marktes arbeiten. Die Außenanlagen wie der Parkplatz sollen ebenfalls erneuert werden. Nach Auskunft von Aldi ist geplant, dass der Verbrauchermarkt im August 2021 öffnet.



Foto / 11.05.2021

## **Ausbau der Mühlenstraße in Burg Stargard**

Der Ausbau der Mühlenstraße hat am 17.05.2021 mit dem ersten Bauabschnitt begonnen. Dieser beginnt an der Buswendeschleife und endet an der Einfahrt zur Parkfläche (die erste aus Richtung Stadt kommend) des Mehrfamilienhauses (Sindram) am Mühlenteich. Die Buswendeschleife wurde vorerst offengelassen, da die Busse keine weitere Aufstellmöglichkeit haben. Der Ausbau entlang der Buswendeschleife wird in den Sommerferien umgesetzt. Zunächst hat die Baufirma NST GmbH die alte Fahrbahndecke abgefräst und stellt derzeit den Unterbau für die neue Fahrbahn her.



## **Einzelhandelskonzeption für die Stadt Burg Stargard**

Mit Beschluss der Stadtvertretung am 24.03.2021 wurde der Auftrag für die Erarbeitung einer Einzelhandelskonzeption an die Firma bulwiengesa AG aus Hamburg erteilt. Am 29.04.2021 erfolgte, per Video-Konferenz, das Auftaktgespräch mit dem beauftragten Büro, dem Bürgermeister der Stadt Burg Stargard Herrn Lorenz sowie Mitarbeitern des Bau- und Ordnungsamtes bezüglich der Erarbeitung eines Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Burg Stargard.

Dabei wurden die Gründe für dieses Konzept erläutert und die nächsten Arbeitsschritte besprochen. Diese sehen wie folgt aus: Es erfolgen zuerst eine Reihe von Zuarbeiten durch die Verwaltung von beispielsweise noch offenen Erhebungsdaten, wie z.B. Einwohnerzahlen, Wohneigentumsdaten im Einzugsbereich der Stadt sowie Unterlagen zur Bauleitplänen. Im Anschluss ist geplant eine Vorortanalyse der Kaufkraft und der vorhandenen Einzelhandelsstruktur in der Stadt durch die bulwiengesa GmbH vorzunehmen. Diese Analyse ist für Mitte Juni/ Anfang Juli avisiert, so wie es die entsprechenden Corona-Regelungen dann zulassen.

Nach Auswertung dieser Daten erfolgt dann eine erneute Gesprächsrunde, in der erste Analysen vorliegen und besprochen werden. Im Anschluss ist geplant die Konzeption im Fachausschuss der Stadtvertretung öffentlich vorzustellen.

## **Spielplätze**

Mit Zusage des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte Ende April diesen Jahres hat die Stadt Burg Stargard folgende Förderzusagen bekommen:

- 20 T€ für die Sanierung des Burgspielplatzes
- 20 T€ für die Neuerrichtung eines Spielplatzes an der Carl-Stolte-Straße.

Derzeit bereitet die Verwaltung die Leistungsverzeichnisse vor, so das im Anschluss die Ausschreibungen für die geplanten Maßnahmen durchgeführt werden können.

## **Modernisierung der Sanitäranlagen im Vereinsgebäude Burg Stargard (Sportlerheim)**

Submission für diese Maßnahme war am 18.05.2021. Das Gewinner-Angebot liegt bei 45 T€. Im September 2020 wurde eine Verlängerung des Bewilligungszeitraumes beantragt, da vorherige Ausschreibungen keinen Erfolg hatten. Diese wurde per E-Mail und telefonisch bestätigt. Der Antrag der Fördermittel läuft beim LFI über die Richtlinie zur Förderung des Sportstättenbaus.

Kostenschätzung: ca. 50.000,00 €

Zugesagte Fördermittel: 29.700,00 € (75 %)

## **Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung Stadt Burg Stargard 2.BA**

Die Straßenbeleuchtung in der Stadt Burg Stargard konnte im Jahr 2019 bereits zum größten Teil energetisch saniert werden. In den Wohngebieten „Sannbruch“ und „Fichtenweg“ befinden sich jedoch noch insgesamt 159 Lichtpunkte in den vorhandenen Beleuchtungsanlagen, die noch nicht mit hocheffizienten Leuchtmitteln ausgestattet sind. Es wurden im Oktober 2019 zwei Fördermittelanträge gestellt. Diese mussten zurückgezogen werden da, dass das zuständige Umweltministerium nicht sicherstellen kann, ob noch Mittel zur Verfügung stehen.

## **Anschaffung eines GW-L1 für die FFW Burg Stargard**

Laut Brandschutzbedarfsplan für das Amt Stargarder Land, verabschiedet am 04.07.2019 durch den Amtsausschuss des Amtes Stargarder Land, ist die zeitnahe Anschaffung eines GW-L1 vorgesehen. Aufgrund der Bewertung durch die ausführende Firma LUELF & RINKE Sicherheitsberatung GmbH wurde entsprechend der vorliegenden Risiken der Gerätewagen Logistik 1 als notwendige kurzfristige Anschaffung angesehen. Der Gerätewagen Logistik 1 dient unter anderem als Ersatz für den abgängigen Vorausrüstwagen. Dieser trägt zurzeit ein Hydraulikaggregat mit Öffnungswerkzeugen zur Rettung von eingeklemmten Personen.

Der Fördermittelantrag über die Brandschutzförderrichtlinie M-V wurde im April 2020 gestellt. Zusätzlich wurde eine Sonderbedarfszuweisung beantragt. Eine Fördermittelzusage ist noch nicht eingegangen.

Kostenschätzung: 322.500,00 €

Beantragte Fördermittel Land M-V: 107.500,00 € (1 Drittel)

Beantragte Sonderbedarfszuweisung: 107.500,00 € (1 Drittel)

Eigenanteil: 107.500,00 (ohne Planungskosten)

Planungskosten (KUBUS) extra: 14.300,00 € (nicht zuwendungsfähig)

### **Ausbau Lindenhof 1. und 2. Bauabschnitt**

Der Fördermittelantrag wurde im Juni 2020 mit einer Förderung in Höhe von 75 % gestellt. Da sich die Richtlinie für die Dorferneuerung geändert hat, konnte die Höhe der Förderung auf 90 % angepasst werden. Der Änderungsantrag wurde im August 2020 beim Landkreis eingereicht. Eine Fördermittelzusage wurde für das Jahr 2021 abgelehnt. Der Antrag wurde für das Jahr 2022 verlängert.

Kostenschätzung: 782.264,00 € (einschließlich Planungskosten)

Beantragte Förderung: 704.037,60 €

Eigenanteil: 78.226,40 €

### **Erneuerung des Daches der Regionalen Schule Burg Stargard**

Das Dach der Regionalen Schule soll erneuert werden, da es schon seit Jahren undicht ist. Ein Fördermittelantrag wurde im März 2021 beim LFI über das Schulbaupaket gestellt. Dieser wurde abgelehnt. Im Mai 2021 wurde ein weiterer Antrag über die Richtlinie zur nachhaltigen ländlichen Entwicklung, Wiedernutzbarmachung devastierter Flächen und Rekultivierung von Deponien (LEFDRL M-V) gestellt.

Kostenschätzung: 250.000,00 € (Baukosten + Planung)

Beantragte Zuwendung: 245.000,00 € (davon 61.250,00 € Kofi-Anteil, der zurückgezahlt werden muss; 25 %)

### **Neubau Mensa Schulen Burg Stargard**

Die Stadt plant den Neubau einer Mensa für die Schulen Burg Stargard. Es wurde im März 2021 ein Fördermittelantrag über das Schulbaupaket gestellt. Dieser wurde abgelehnt. Im Mai wurde ein Antrag über die Richtlinie zur nachhaltigen ländlichen Entwicklung, Wiedernutzbarmachung devastierter Flächen und Rekultivierung von Deponien (LEFDRL M-V) gestellt.

Kostenschätzung: 1.270.000,00 € (Baukosten + Planung)

Beantragte Zuwendung: 1.210.000,00 € (davon 302.500,00 € Kofi-Anteil, der zurückgezahlt werden muss; 25 %)

## Digitalisierung Schulen in Burg Stargard

### **Anschaffungen aus dem Digitalpakt – Verkabelung und Hardware**

Der Fördermittelantrag wurde im Februar 2021 gestellt. Der Zuwendungsbescheid ist mit einer Zuwendung in Höhe von 305.822,00 € am 27.04.2021 eingegangen. Die Ausschreibung für die Vernetzung (Verkabelung, Voraussetzung für WLAN) wurde am 12.05.2021 veröffentlicht. Diese soll noch in diesem Jahr durchgeführt werden, damit die Endgeräte angeschafft werden können.

#### Kosten Regionale Schule:

Infrastruktur: ca. 140.000,00 €

Hardware: ca. 242.050,00 €

Planungskosten Digitalisierung: 34.282,81 €

Fördermittel: 143.264,00 € (236 Schüler x 340 € + 50.000 € Sockelbetrag + 10%)

#### Kosten Grundschule:

Infrastruktur: ca. 90.000,00 €

Hardware: ca. 172.050,00 €

Planungskosten Digitalisierung: 24.304,95 €

Fördermittel: 162.558,00 € (317 Schüler x 340 € + 40.000 € Sockelbetrag + 10%)

Ein Klassensatz Schülerlaptops (30 Laptops + Wagen) wird vorzeitig aus dem Digitalpakt rausgelöst und angeschafft werden. Diese ist Bestandteil der Ausschreibung.

### **Anschaffung Lehrerlaptops**

Über Fördermittel (ca. 30.000 Euro) konnten 15 Laptops für die Grundschule Kletterrose und 21 Laptops für die Regionale Schule Burg Stargard den Lehrkräften zur Verfügung gestellt werden. Diese sind zur Zeit in der Auslieferung über Tollensecomp.

## Sonstiges

### **Schulentwicklungsplanung**

Der Landkreis als Planungsträger hat die Stadt Burg Stargard um Zuarbeit für die Fortschreibung und Prüfung der Schulentwicklungspläne 2022/23 - 2026/27 gebeten. Neu zum kommenden Schulentwicklungsplan ist die Forderung das Schulprogramm dem Landkreis zur Kenntnis zu bringen.

Außerdem legt der Schulträger im Einvernehmen mit dem Träger der Schulentwicklungsplanung die Aufnahmekapazität für die Schule fest. Auch hier bedarf es einer Prüfung der gegenwärtigen Situation. Es ist dabei auch zu prüfen ob eine Eingangskapazität festgelegt werden soll um eventuell notwendige Umlenkungen dem Landkreis anzuzeigen oder deutlich zu machen, wann die Kapazität der Gebäude den Anmeldungen nicht mehr entspricht. Außerdem müssen Schulbau- und -sanierungs- bzw. -modernisierungsvorhaben angezeigt werden. Die Digitalisierung wurde ebenfalls in die Abfrage mit aufgenommen um dem Land Hinweise auf notwendige kommende Fördersysteme zu geben.

### **Teilnahme am Forschungsprojekt Schönes Dorf (Kommunen innovativ)**

Zusammen mit der Hochschule der Medien Stuttgart, dem Institut für Stadt- und Regionalentwicklung und der Gemeinde Schönaich wird Burg Stargard voraussichtlich am Forschungsprojekt Schönes Dorf/Kommunen innovativ teilnehmen.

Das Projekt hat das Ziel, die kommunale Daseinsvorsorge in kleinen Gemeinden zu verbessern und die hierfür notwendigen technischen und sozialen Infrastrukturen zu stärken oder zu schaffen. Damit einhergehend soll die Attraktivität von Kleinstädten und Gemeinden insbesondere im ländlichen Raum gesteigert werden.

Das Projekt wird nach Zusage von Fördermitteln ca. 36 Monate dauern. Die Fördermittel für Burg Stargard belaufen sich auf ca. 118.000 Euro, die für Personal- und Ressourcen-Aufwendungen innerhalb des Projektes eingeplant sind.



Bezeichnung BV	Beschluss- Nummer	Abstimmungsergebnisse						Status	Sachstand / Bemerkungen
		HA			SV				
		Ja	Nein	Enth.	Ja	Nein	Enth.		

**HA-Sitzung am 02.03.2021 und SVV am 10.03.2021**

**HA am 02.03.2021 abgebrochen, SVV am 10.03. verschoben**

**HA-Sitzung am 16.03.2021 und SVV am 24.03.2021**

Aufhebung der Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen vom 26.04.2000	00SV/20/063	7	0	0	13	0	0	erledigt	
Satzung der Stadt Burg Stargard über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Abwassergebührensatzung)	00SV/20/064	7	0	0	13	0	0	erledigt	
Satzung der Stadt Burg Stargard über die Erhebung von Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksentwässerungsanlagen	00SV/20/065	7	0	0	13	0	0	erledigt	
Haushaltssatzung der Stadt Burg Stargard 2021 sowie Fortschreibung 2021 zum Haushaltssicherungskonzept 2019 bis 2022	00SV/21/014	6	1	0	12	1	0	erledigt	Genehmigung Kommunalaufsicht eingegangen.
Änderung des Haushaltes 2021 - Änderung des Stellenplanes	00SV/20/069-1	2	5	0	2	11	0	erledigt	
Aufnahme des Produktes Städtepartnerschaften in den Haushalt 2021 der Stadt Burg Stargard	00SV/20/069-2	7	0	0	13	0	0	erledigt	
Entgegennahme des Jahresabschlusses 2019 der Stadt Burg Stargard	00SV/20/070	7	0	0	13	0	0	erledigt	
Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Burg Stargard für das Haushaltsjahr 2019	00SV/20/071	6	1	0	12	0	1	erledigt	
Grundsatzbeschluss zur Erneuerung der Werbebeschilderung im Stadtgebiet Burg Stargard	00SV/21/015							erledigt	durch den HA zurückverwiesen in den Ausschus WiKuSo
Vergabebeschluss zur Neugliederung der Werbebeschilderung im Stadtgebiet Burg Stargard	00SV/20/081							erledigt	durch den HA zurückverwiesen in den Ausschus WiKuSo
Grundsatzbeschluss - Neubau einer Mensa am Schulstandort Burg Stargard	00SV/21/006	7	0	0	11	0	2	erledigt	
Grundsatzbeschluss - Neubau einer Mensa am Schulstandort Burg Stargard	00SV/21/009	6	0	1	12	0	1	in Bearbeitung	Fördermittel sind beantragt.
Auftragsvergabe für die Erarbeitung eines Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Burg Stargard	00SV/20/080	7	0	0	12	0	0	in Bearbeitung	
Verkehrstechnische Änderung Kurze Straße/Lange Straße	00SV/20/051							erledigt	aufgegangen in 00SV/20/051-1

Bezeichnung BV	Beschluss- Nummer	Abstimmungsergebnisse						Status	Sachstand / Bemerkungen
		HA			SV				
		Ja	Nein	Enth.	Ja	Nein	Enth.		
Vereinbarung über die Durchführung einer Gemeinschaftsmaßnahme zur Erneuerung der Kreisstraße MSE 106 - Übernahme der Baulasträgerschaft	00SV/21/013	7	0	0	13	0	0	in Bearbeitung	Vereinbarung wurde beidseitig unterzeichnet.
Erweiterung und Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlage Loitzer Straße OT Teschendorf	00SV/21/005	7	0	0				in Bearbeitung	
Städtebaulicher Vertrag zur Aufstellung des B-Planes Nr. 25 "Solarpark Kiesgrube Cammin" der Stadt Burg Stargard	00SV/20/055	6	1	0				erledigt	ersetzt durch 00SV/20/055-1
B-Plan Nr. 25 "Solarpark Kiesgrube Cammin" der Stadt Burg Stargard - Aufstellungsbeschluss	00SV/20/066	6	1	0				erledigt	ersetzt durch 00SV/20/055-1
Städtebaulicher Vertrag zur Aufstellung des B-Planes Nr. 26 "Solarpark Bargensdorf" der Stadt Burg Stargard	00SV/20/067	7	0	0				erledigt	ersetzt durch 00SV/20/067-1
B-Plan Nr. 26 "Solarpark Bargensdorf" der Stadt Burg Stargard - Aufstellungsbeschluss	00SV/20/068	7	0	0				erledigt	ersetzt durch 00SV/20/067-1
Laufband in der Burgstraße zwischen Eisenbahnbrücke und Burg vervollständigen	00SV/20/059							erledigt	ersetzt durch BV 00SV/21/078
5. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Burg Stargard mit den Ortsteilen Quastenberg, Lindenhof, Sabel, Bargensdorf und Kreuzbruchhof, Teilbereich: Alter Gutshof Quastenberg - Feststellungsbeschluss	00SV/20/062	7	0	0	13	0	0	erledigt	
5. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Burg Stargard mit den Ortsteilen Quastenberg, Lindenhof, Sabel, Bargensdorf und Kreuzbruchhof, Teilbereich: Alter Gutshof Quastenberg - Abwägung Entwurf	00SV/20/073	7	0	0	13	0	0	erledigt	
Ausschreibung Leasing Kehrmaschine	00SV/21/007	7	0	0				in Bearbeitung	
Grundstücksangelegenheit - Erbbaupachtvertrag Kindertagesstätte	00SV/21/016	6	1	0				in Bearbeitung	Antrag auf Löschung des Wegerechtes beim Grundbuchamt in Bearbeitung
Grundstücksverkauf	00SV/21/002							erledigt	ersetzt durch 00SV/21/002-1
Grundstücksverkauf	00SV/21/003							erledigt	ersetzt durch 00SV/21/003-1
3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Burg Stargard	00SV/20/076	1	6	0					in SV zurückgezogen

Bezeichnung BV	Beschluss- Nummer	Abstimmungsergebnisse						Status	Sachstand / Bemerkungen
		HA			SV				
		Ja	Nein	Enth.	Ja	Nein	Enth.		
2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Burg Stargard	00SV/20/077	1	6	0				in SV zurückgezogen	
<b>HA-Sitzung am 11.05.2021 und SVV am 26.05.2021</b>									
Arbeitsweise der Stadtvertretung und des Stadtvertretervorstehers ohne Einbezug aller Fraktionen und deren Information								siehe e-mail AfD-Fraktion vom 04.12.2020 und Herrn Rösler vom 16.02.2021, Punkt auf der TO SSV	
Grundsatzbeschluss zur Erneuerung der Werbebeschilderung im Stadtgebiet Burg Stargard	00SV/21/015	zur Kenntnis						ersetzt durch 00SV/21/015-1 für SSV	
Vergabebeschluss zur Neugliederung der Werbebeschilderung im Stadtgebiet Burg Stargard	00SV/20/081						erledigt	entfällt da Änderung der BV 00SV/21/015 im Wi-Ku-So	
Beschluss über die Neugestaltung des Spielplatzes an der Carl-Stolte-Straße	00SV/21/017	9	0	0				ersetzt durch 00SV/21/017-1 für SSV	
Verkehrstechnische Änderung Kurze Straße/Lange Straße	00SV/20/051-1	zur Kenntnis						Variante 4 im SEA: Parkzeit 2h, Parkberechtigung für jeden Anwohner ohne anderweitige Möglichkeit; im HA zur Kenntnis genommen	
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 21 Sondergebiet Ferienhäuser "Birkenallee Cammin" der Stadt Burg Stargard - Abwägung Entwurf	00SV/21/010	8	1	0					
Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 21 Sondergebiet Ferienhäuser "Birkenallee Cammin" der Stadt Burg Stargard	00SV/21/011	8	1	0					
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 21 Sondergebiet Ferienhäuser "Birkenallee Cammin" - Satzungsbeschluss	00SV/21/012	8	1	0					
Städtebaulicher Vertrag zur Aufstellung des B-Planes Nr. 25 "Solarpark Kiesgrube Cammin" der Stadt Burg Stargard	00SV/20/055-1	8	0	1					
Städtebaulicher Vertrag zur Aufstellung des B-Planes Nr. 26 "Solarpark Bargensdorf" der Stadt Burg Stargard	00SV/20/067-1	9	0	0					
Prioritätenliste für den Ausbau- bzw. die Erneuerung von Straßen und Wegen im Stadtgebiet Burg Stargard	00SV/21/018	7	0	2				Antrag von Herrn Michalek aus SEA abgelehnt	

Bezeichnung BV	Beschluss- Nummer	Abstimmungsergebnisse						Status	Sachstand / Bemerkungen
		HA			SV				
		Ja	Nein	Enth.	Ja	Nein	Enth.		
Beschluss über die Einleitung eines Vergabeverfahrens - Vernetzung der Schulen in Hinsicht auf die Digitalisierung (Installation der Elektro- und Datenleitungen)	00SV/21/020	9	0	0					
Beschluss über die Durchführung der Sanierung /Neubau Marktstraße 5 und 7 (Bürgerhaus) sowie über die Einleitung und Art der Ausschreibung	00SV/21/008	7	1	1					
Grundstücksverkauf	00SV/21/002-1	8	1	0					
Grundstücksverkauf	00SV/21/003-1	8	1	0					
Beratung über die künftige Ausrichtung einer freiwerdenden Stelle auf der Burg	00SV/21/022	zur Kenntnis						Variante I im HA Favorit	
Verkehrstechnische Änderung Kurze Straße / Lange Straße – Verwaltungsvorlage und/oder (Änderungs-) Anträge	extra TOP auf SSV							siehe e-mail Rösler vom 10.05.2021	
Laufband in der Burgstraße zwischen Eisenbahnbrücke und Burg vervollständigen!	00SV/21/023							Antrag siehe e-mail Rösler vom 10.05.2021	
Sporthalle vor Verfall und Einsturz bewahren!	00SV/21/024							Antrag siehe e-mail Rösler vom 10.05.2021	
Grundstücksverkauf	00SV/21/019							Behandlung nur in der Stadtvertretung	

**Von:** [AfD-Fraktion Stargard](#)  
**An:** ["Hartmut Rose"](#); ["Daniel Schmerse"](#); ["Dennis Grunewald"](#); [stargard.lips@t-online.de](mailto:stargard.lips@t-online.de); ["Heinz Beisheim"](#); ["Jens Bergmann"](#); ["Katja Sievert"](#); ["Maik Michalek"](#); ["Manfred Holey"](#); ["Steffen Mietzner"](#); ["Sven Groneberg"](#); ["Thomas Kasan"](#); ["Ulf Gohrs"](#); [w.pilke@t-online.de](mailto:w.pilke@t-online.de); ["Andreas Rösler"](#)  
**Cc:** [Bürgermeister Burg Stargard](#); [Carmen Jungerberg](#); [Marion Franke](#); [Janett Segeth](#)  
**Betreff:** Einberufung einer Stadtvertretersitzung am 16.12.20  
**Datum:** Freitag, 4. Dezember 2020 12:06:44  
**Dringlichkeit:** Hoch

---

## **Einberufung einer Stadtvertretersitzung am 16.12.20**

Sehr geehrter Stadtvertretervorsteher, sehr geehrte Stadtvertreterin und Stadtvertreter,

hiermit beantragt die AfD-Fraktion Stargard, entsprechend §29 der KV M-V Absatz 2 Satz 3: „Die Gemeindevertretung muss unverzüglich einberufen werden, wenn es ein Viertel aller Mitglieder, eine Fraktion oder der Bürgermeister unter Angabe des Beratungsgegenstandes beantragt.“, eine Sitzung der Stadtvertretung am Mittwoch, 16.12.20, um 19.00 Uhr zu folgenden Beratungsgegenständen:

- Erbbaupachtvertrag Kindertagesstätte Papiermühlenweg mit Beschlussfassung für den Notartermin am nächsten Tage
- Beschluss zur Vergabe des Einzelhandelskonzeptes
- Grundsatzbeschluss Hort und Essensversorgung
- Informationen zum Haushalt
- Arbeitsweise der Stadtvertretung und des Stadtvertretervorstehers ohne Einbezug aller Fraktionen und deren Information
- Bericht des Bürgermeisters
- Anfrage der Stadtvertreter
- Bereits eingebrachte Anträge von Stadtvertretern
- Sonstiges

Wir sind ausdrücklich damit einverstanden, dass weitere Beratungsgegenstände, auch die der ausgefallenen Termine, von den Fraktionen oder der Verwaltung auf die Tagesordnung gesetzt werden, ggf. auch kurzfristig und nach Ladung.

Da unsere Ladungsfrist 7 Tage beträgt, ist eine Sitzung am 16.12.20 möglich. Entsprechend den Corona-Bedingungen sind Räumlichkeiten, wie die Aula der Schule oder Turnhallen (Vereinsportverbot) vorhanden. Andere Gemeindevertretungen und Gremien tagen auch.

- In Sachen des gestern bekanntgegeben Erbbaupachtvertrages ist sogar eine Dringlichkeit gegeben. Wir sind mit der vorgeschlagenen Verfahrensweise nicht einverstanden! Es fehlt - trotz langer Vorlaufzeit - die Diskussion und Beschlussfassung, bzw. Aufzeigen alternativer Finanzierungswege.

- Mit der nun fehlenden und für Dezember vorgesehene Beschlussfassung zum Einzelhandelskonzept und daraus folgenden späteren Entscheidungen - gegen oder für weitere Ansiedlungen - wird die Entwicklung unserer Stadt gebremst.

- Aus dem Protokoll AG Schule: „Die Stadtvertretung sollte möglichst in der nächsten Sitzung am 02.12.2020 einen Grundsatzbeschluss zum Neubau eines Hortes mit Essensversorgung fassen. In diesem Zusammenhang sind bauliche Prioritäten in der Stadt festzulegen.“

- Zur Information zum Haushalt gehören konkrete Information zur Einnahmen- und Ausgabenentwicklung durch Corona-Maßnahmen.

Mit Absage des Hauptausschusses, der am 1.12. tagen sollte, wurden hier zitierte Zusagen:  
„Ursprünglich war es im Rahmen dieser Sitzung geplant, aktuell anliegende Themen zu besprechen, um diese dann in den nächsten Wochen weiter voranbringen zu können (z.B. Mensa Schulstandort, Erbbaupachtvertrag Kita).

Um diese nun trotzdem weiter bearbeiten zu können, beabsichtige ich, Ihnen die einzelnen Informationen zunächst per Mail zukommen zu lassen, so dass Sie mögliche Fragen bzw. Anmerkungen dann auch auf diesem Wege an mich weiterleiten können.“  
gemacht, die nicht eingehalten wurden dort aber berichtet worden wären.

Wir wünschen einen schönes 2. Adventswochenende und stehen bei Fragen auch an diesem zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß  
Andreas Rösler  
-Fraktionsvorsitzender, AfD-Fraktion Stargard-

---

mobil: 0175 5662288

**Von:** Marion Franke

**Gesendet:** Mittwoch, 9. Dezember 2020 16:08

**An:** 'Andreas Rösler' <[andreas.roesler@afd-fraktion-mse.de](mailto:andreas.roesler@afd-fraktion-mse.de)>

**Betreff:** Antrag AfD Fraktion nach KV M-V § 29 Abs.2 Satz 3

Sehr geehrter Herr Rösler,

bezugnehmend auf Ihren schriftliche Antrag vom 04.12.2020 zur Einberufung einer Stadtvertreterversammlung am 16.12.2020 teile ich Ihnen mit, dass durch den Stadtvertretervorsitzer in Abstimmung mit seinen Stellvertretern und den Ausschussvorsitzenden der Fachausschüsse unter Abwägung der Dringlichkeit und des gegenwärtigen Pandemiegeschehens entschieden wurde, auf eine öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 16.12.2020 zu verzichten.

Begründung:

Sie beantragten als AfD-Fraktion, entsprechend § 29 Abs. 2 Satz 3 der KV MV, die unverzügliche Einberufung der Stadtvertretung am 16.12.2020 unter Angabe der Beratungsgegenstände.

Eine Sitzung der Stadtvertretung muss einberufen werden, wenn es ein Viertel aller Mitglieder, eine Fraktion oder der Bürgermeister unter Angabe des Beratungsgegenstandes beantragt. Eine Frist, bis wann die Sitzung tatsächlich stattfinden muss, ist gesetzlich nicht geregelt. Unter Berücksichtigung der Ladungsfristen ist diese so bald wie möglich durchzuführen.

In Bezug auf die besondere aktuelle Situation erfolgte vorsorglich eine Abstimmung mit der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises.

Danach wäre es rechtsaufsichtsbehördlich NICHT bedenklich, die Terminfestsetzung zu verschieben, zumal derzeit die Landesregierung über einem Gesetzentwurf zur Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der Kommunen während der SARS-CoV-2-Pandemie berät und Änderungen des § 29 der KV M-V zu erwarten sind.

Folgende Terminkette wird angestrebt:

- Sitzungen der Fachausschüsse vom 18.01. – 21.01.2021
- Sitzung des Hauptausschusses am 26.01.2021
- Sitzung der Stadtvertretung am 03.02.2021

Die Einladungen zu den Sitzungen werden – vorbehaltlich der aktuellen Situation - fristgerecht zugestellt.

Den Mitgliedern der Stadtvertretung wird dieses Schreiben zur Kenntnis gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Franke  
Leiterin Hauptamt

Stadt Burg Stargard  
Mühlenstraße 30  
17094 Burg Stargard  
Fon: + 49 (039603) 25311  
Fax: + 49 (039603) 253711  
[m.franke@stargarder-land.de](mailto:m.franke@stargarder-land.de)  
<http://www.burg-stargard.de>

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese E-Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail sind nicht gestattet.



**Von:** [Andreas Rösler](#)  
**An:** ["Hartmut Rose"](#); [Tilo Lorenz](#)  
**Betreff:** Antwort zur Sitzungsrunde - 5 Monate Hinterzimmer ohne Demokratie - ein offener Brief!  
**Datum:** Dienstag, 16. Februar 2021 07:21:00  
**Dringlichkeit:** Hoch

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus einer kurzen E-Mail erfährt man, dass die CDU in Burg Stargard wiederholt über die Köpfe der ehrenamtlichen Stadtvertreter hinweg entscheidet, wie etwas abzulaufen hat. So erfährt man: „Mit den Ausschussvorsitzenden und dem Stadtvertretervorsteher (Anmerkung: und sicherlich auch dem Bürgermeister) sind jetzt folgende Sitzungstermine abgestimmt...“ Die Runde der Genannten besteht aber ausschließlich aus Mitgliedern der CDU-Fraktion Burg Stargard!

Zwar können Ausschussvorsitzende - ohne Rücksicht auf die Termine anderer Ausschussmitglieder oder Fraktionen - ihre Sitzungen ansetzen, aber mit gesundem Menschenverstand bezieht man bei der Terminierung von Hauptausschuss und Stadtvertretung, die Fraktionsvorsitzenden und auch die stellv. Stadtvertretervorsteher ein.

Dieses Gebaren der CDU Burg Stargard zeigt einmal mehr und deutlich auf: Demokratie nicht verstanden und sämtliche Bekundungen einer Zusammenarbeit mit allen Stadtvertretern sind reine Lippenbekenntnisse!

Dazu passt dann auch ins Bild, dass am 2. Dezember ein Sitzungsplan veröffentlicht wurde, an den sich jetzt nicht mehr gehalten wird und dieses auch nicht begründet wird. Zufälliger Weise wird der Hauptausschuss um eine Woche vorgezogen und damit meine Abwesenheit hergestellt, nachdem im Landkreis der Termin für den Wirtschaftsausschuss festgelegt wurde, der durch Wahlen meine Anwesenheit erfordert. Das weiß auch der Bürgermeister Lorenz als Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion und Hauptausschussvorsitzender der Stadt.

Desweiteren ist die Kommunikation zu den Stadtvertretern eine Katastrophe. So wird einmal im Monat, wenn überhaupt, vertröstet, versprochen - aber nicht gehandelt! Wie in diesem Fall in einer E-Mail vom 5.1.21: „In den kommenden Tagen werden wir noch mit einzelnen Stadtvertretern bzw. Fraktionsvorsitzenden Kontakt aufnehmen, um zu klären, inwiefern Beratungen zumindest in Form einer Videokonferenz stattfinden können.“ Das ist nicht passiert!

### **Zusätzlich verstößt der Stadtvertretervorsteher Rose und die sich selbst in Haftung nehmende Entscheiderrunde der CDU-Fraktion gegen Recht und Gesetz!**

Wenn eine Fraktion verlangt, eine Stadtvertretersitzung einzuberufen, dann ist diese unverzüglich durchzuführen. Auch mit Blick auf die heiklen Themen, gab es anfänglich noch Verständnis für die Ausrede mit der Corona-Situation. Dabei hätten wir, wie andere tagende Gemeindevertretungen, auch Räumlichkeiten mit großen Abstandsmöglichkeiten, wie zum Beispiel die Turnhalle mit Leerstand durch die Corona-Beschränkungen.

Wenn Sie also Sitzungen wieder ansetzen, ist ganz klar zuerst die durch meine Fraktion verlangte Stadtvertretersitzung durchzuführen!

Deren Themen haben sich nicht erledigt und sollten teils in der regulären und ausgefallenen Dezembersitzung behandelt werden:

- Erbbaupachtvertrag Kindertagesstätte Papiermühlenweg
- Beschluss zur Vergabe des Einzelhandelskonzeptes
- Grundsatzbeschluss Hort und Essenversorgung
- Informationen zum Haushalt
- Arbeitsweise der Stadtvertretung und des Stadtvertretervorstehers ohne Einbezug aller Fraktionen und deren Information
- Bericht des Bürgermeisters
- Anfragen der Stadtvertreter
- Bereits eingebrachte Anträge von Stadtvertretern
- Sonstiges

Je später Beschlüsse getätigt werden, umso weniger besteht die Chance auf Fördermittel, die durch Corona zukünftig wegschmelzen!

Mich wundert jetzt auch nicht wirklich, dass unser in der Septembersitzung eingebrachter Antrag: „Laufband in der Burgstraße zwischen Eisenbahnbrücke und Burg vervollständigen!“, weder im Sitzungssystem noch in der Übersicht der aktuellen Beschlussvorlagen zu finden ist.

Einen Termin zu der verlangten Einberufung einer Stadtvertretersitzung besprechen Sie bitte mit ALLEN Fraktionsvorsitzenden!

Die Hauptausschusssitzung sollte ebenso am 9.3.21 stattfinden, wie ursprünglich geplant. Vorziehungsgründe wurden nicht benannt.

Für all das trägt die CDU die Verantwortung. Sie ist die Ursache, diese Reaktion hier ist nur deren Wirkung. Da können die Verantwortlichen wieder versuchen die Ursachen und Wirkungen zu verdrehen, an den genannten Tatsachen ändert sich nichts.

Mit C(hristlich) und D(emokratisch) hat diese Union der Eigeninteressen schon lange nichts mehr zu tun, geschweige denn, ehrlich das Wohl unserer Einwohner im Blickfeld.

Sie haben aus den Wahlergebnissen der letzten Stadtvertreter- und Kreistagswahlen nichts gelernt oder sind dazu auch nicht fähig.

Wie lange wollen noch Bürger und Stadtvertreter, die als Nichtmitglied auf der Liste der CDU kandidiert haben, ihren Namen oder ihr Gesicht dafür erhalten?

Somit bleibt mir keine andere Wahl, als diese demokratischen Missstände öffentlich zu machen. Auch auf die Gefahr hin, dass wieder irgendein Racheabwahantrag der CDU gegen mich folgt.

Vielleicht öffnet es auch einigen Bürgern mehr die Augen, was hier wirklich abläuft.

Einwohnern, denen man auch Bären über mich aufgebunden hat, ohne dass diese mich wirklich persönlich kennengelernt haben.

Herr Rose, treten Sie unverzüglich als Stadtvertretervorsteher zurück! Sie sind kein

neutraler Stadtvertretervorsteher! Sie tragen die Hauptverantwortung für diese Zustände!

Mit freundlichem Gruß  
Andreas Rösler  
-Stadtvertreter-

Verteiler:

- Empfänger der ursprünglichen E-Mail
- Presse
- Veröffentlichung im Internet

---

**Von:** Janett Segeth

**Gesendet:** Freitag, 5. Februar 2021 13:57

**Betreff:** Sitzungsrunde Feb / Mrz 2021

Sehr geehrte Damen und Herren Stadtvertreter,

hiermit möchte ich Sie kurz über die Termine für die 1. Sitzungsrunde 2021 informieren. Mit den Ausschussvorsitzenden und dem Stadtvertretervorsteher sind jetzt, vorbehaltlich einer sich nicht verschlechternde Corona-Situation, folgende Sitzungstermine abgestimmt:

Finanzausschuss	22.02.2021
WiFö-Ausschuss	23.02.2021
SEA	25.02.2021
HA	02.03.2021
Stadtvertretung	10.03.2021

Anbei erhalten Sie eine erste Übersicht über die geplanten Beschlüsse / Beratungspunkte. Die meisten Beschlussvorlagen sind bereits freigegeben und auch den jeweils zuständigen Ausschüsse zugewiesen. Die abschließende Vorstellung des Haushaltsplans 2021 erfolgt dieses Jahr im Rahmen der Sitzung des Finanzausschusses. Sollte es fraktionsseitig den Wunsch geben, den Haushalt im Rahmen einer Fraktionssitzung separat vorstellen zu lassen, dann würde das durch den Bürgermeister ermöglicht bzw. innerhalb der Verwaltung organisiert werden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern unter 039603 – 25310 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Janett Segeth  
Büro des Bürgermeisters



**Zur optimalen Anzeige dieses PDF-Portfolios sollte es in Acrobat  
oder Adobe Reader ab Version X geöffnet werden.**

[Adobe Reader jetzt herunterladen](#)